

## PRODUKTDATENBLATT

# SikaCor® EG-120

Lösemittelarme Polyurethan-Deckbeschichtung - Direkt auf Stahl, Verzinkung und Aluminium

Made in Germany

### BESCHREIBUNG

SikaCor® EG-120 ist eine 2-komponentige Polyurethan-Deckbeschichtung mit hoher Kreidungs- und Farbtonstabilität.

Durch die Zugabe von 1 Gew. % SikaCor® PUR Beschleuniger (Einzelheiten siehe Produktdatenblatt) wird eine sehr schnelle An- und Durchhärtung erreicht.

Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

### ANWENDUNG

SikaCor® EG-120 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Dekorative, vielseitig verwendbare Korrosionsschutzbeschichtung für Verkehrsbauwerke, Rohrleitungen, Behälter, Industrie- und Hafenanlagen, Kläranlagen sowie Großmaschinen in aggressiver Atmosphäre, im Wasser-, Seewasser- und Abwasserbereich.

Hervorragend geeignet als Einschichtsystem für Stahlkonstruktionen im Innenbereich.

Bei stationärer Verarbeitung als transportfähige Beschichtung mit hoher mechanischer Beständigkeit.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hohes Festkörpervolumen, niedriger Lösemittelanteil
- Dickschichtig verarbeitbar mit Trockenschichtdicken von 120 µm
- Hervorragende Haftung auf Stahl, Feuerverzinkung und Aluminium als Einschichter
- Hohe Wetter- und Lichtbeständigkeit

### PRÜFZEUGNISSE

- Für das Beschichten von verzinktem Stahl liegt ein Prüfzeugnis nach DIN EN ISO 12944, Teil 6 vor.
- Prüfberichte nach DIN EN ISO 12944-6 für die Korrosivitätskategorien C4 hoch und C5 hoch liegen vor.
- Geprüft für Kontaktflächen planmäßig vorgespannter Schraubenverbindungen (SLV).

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Lieferform</b>	SikaCor® EG-120 (RAL)	30 kg und 10 kg netto
	SikaCor® EG-120 (EG)	15 kg netto
	Sika® Verdünnung EG	25 l, 10 l und 3 l
<b>Aussehen/Farbton</b>	RAL- und Eisenglimmer-Farbtöne. Geringe Farbtonabweichungen von den aufgeführten Farbtönen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.	
<b>Lagerfähigkeit</b>	2 Jahre	

<b>Lagerbedingungen</b>	Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung.	
<b>Dichte</b>	SikaCor® EG-120 (RAL)	~1,3 kg/l
	SikaCor® EG-120 (EG)	~1,6 kg/l
<b>Feststoffanteil</b>	SikaCor® EG-120 (RAL)	~70 % Volumen
		~80 % Gewicht
	SikaCor® EG-120 (EG)	~70 % Volumen
		~83 % Gewicht

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Chemische Beständigkeit</b>	Witterungseinflüsse in Land, Stadt- und Industrielatmosphäre, Wasser, Abwasser, Meerwasser, Tausalze, Öle, Fette und kurzzeitiges Einwirken von Treibstoffen und Lösemitteln.
<b>Thermische Beständigkeit</b>	Trockene Hitze bis + 120°C, kurzzeitig bis + 150°C Feuchte Hitze bis ca. + 50°C Eine Belastung mit hohen Temperaturen kann zu Farbtonveränderungen führen.

## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>System</b>	<p><b>Stahl</b> 1 x SikaCor® EG-120</p> <p>oder</p> <p>Als Deckbeschichtung auf 2-K-Grund- und Zwischenbeschichtungen der SikaCor®- und Sika® Permacor®-Reihe einsetzbar.</p> <p><b>Verzinkter Stahl, Edelstahl und Aluminium</b> 1 x SikaCor® EG-120</p> <p>Bei hellen Farbtönen von SikaCor® EG-5 kann ein 2. Anstrich notwendig werden, um eine einwandfreie Deckkraft zu erzielen.</p>
---------------	--

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>		Komponente A : B	Komponente A : B
	Gewichtsteile	85 : 15 (RAL)	90 : 10 (EG)
Das volumetrische Mischungsverhältnis kann je nach Farbton variieren. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Sika.			
<b>Verdünnung</b>	Sika® Verdünnung EG Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungviskosität max. 5 % Sika® Verdünnung EG zugegeben werden.		
<b>Materialverbrauch</b>	Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:		
	<b>SikaCor® EG-120 RAL-Farbtöne</b>		
	Trockenschichtdicke	80 µm	120 µm
	Nassschichtdicke	115 µm	170 µm
	Verbrauch	0,149 kg/m <sup>2</sup>	0,223 kg/m <sup>2</sup>
	VOC	30 g/m <sup>2</sup>	45 g/m <sup>2</sup>
	<b>SikaCor® EG-120 Eisenglimmer-Farbtöne</b>		
	Trockenschichtdicke	80 µm	120 µm
	Nassschichtdicke	115 µm	170 µm
	Verbrauch	0,183 kg/m <sup>2</sup>	0,274 kg/m <sup>2</sup>
	VOC	31 g/m <sup>2</sup>	47 g/m <sup>2</sup>

<b>Materialtemperatur</b>	Mind. + 5°C			
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand $\geq 3$ K. Die Oberfläche muss trocken und frei von Eis sein.			
<b>Oberflächentemperatur</b>	Mind. + 5°C 0°C wenn beschleunigt mit SikaCor® PUR Beschleuniger			
<b>Verarbeitungszeit</b>	Bei + 10°C	~3 h		
	Bei + 20°C	~2 h		
	Bei + 30°C	~1 h		
	Nach Zugabe von 1 Gew. % SikaCor® PUR Beschleuniger:			
	Bei + 10°C	~1,5 h		
	Bei + 20°C	~1 h		
<b>Trockengrad 6</b>		<b>TFD 80 <math>\mu</math>m</b>	<b>TFD 120 <math>\mu</math>m</b>	(DIN EN ISO 9117-5)
	+ 5°C nach	20 h	25 h	
	+ 20°C nach	9 h	11 h	
	+ 40°C nach	2 h	3 h	
		Nach Zugabe von 1 Gew. % SikaCor® PUR Beschleuniger:		
			<b>TFD 80 <math>\mu</math>m</b>	<b>TFD 120 <math>\mu</math>m</b>
	+ 10°C nach	12 h	15 h	
	+ 20°C nach	4 h	5 h	
<b>Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen</b>	Mind.: Nach Erreichen von Trockengrad 6 Max.: 1 Jahr Bei längeren Wartezeiten bitten wir um Rücksprache.  Vor dem nächsten Arbeitsgang sind die eventuell entstandenen Verunreinigungen zu entfernen.			
<b>Trockenzeit</b>	<b>Schluss trockenzeit</b> Die volle Härte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb von 1 - 2 Wochen erreicht.			

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

#### Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4.

Frei von Schmutz, Öl und Fett.

#### Feuerverzinkter Stahl, Edelstahl und Aluminium:

Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten. Bei dauernder Kondenswasserbelastung Flächen leicht mit einem ferritfreien Strahlmittel anstrahlen (Sweep-Strahlen).

Für die Reinigung verschmutzter Oberflächen aller Art wie z.B. Verzinkung oder beschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor® Wash.

### MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschap-

pen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

### VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je

#### PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® EG-120

Januar 2020, Version 04.01

020602000040000001

nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

#### Streichen oder Rollen:

Zur Erzielung eines optisch ansprechenden Aussehens empfiehlt es sich, bei eisenglimmerhaltigen Farbtönen die letzte Deckbeschichtung zu spritzen bzw. nur in einer Richtung zu streichen oder zu rollen, um Streifenbildung zu vermeiden.

#### Hochdruckspritzverfahren:

- Düse 1,5 - 2,5 mm
- Druck 3 - 5 bar

#### Airless-Spritzen:

- Spritzdruck mind. 180 bar
- Düse 0,38 - 0,53 mm
- Spritzwinkel 40° - 80°

### GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung EG

### MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

### LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

### ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

### GISCODE: PU 50

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

### RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von SikaCor® EG-120 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

### RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.



#### PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® EG-120

Januar 2020, Version 04.01

020602000040000001

SikaCorEG-120-de-DE-(01-2020)-4-1.pdf

